reisen mit genuss
alpeadria magazin

Das Insider-Magazin
690 Empfehlungen in dieser Ausgabe

Österreichische Post AG, MZ 23Z044040 M, Kärntner Monat Zeitungs-GmbH, Eiskellerstraße 3/2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Nr. 51, November 2024, Foto: Shutterstock.com/canadastock

€ 7,90

50 GEHEIMTIPPS IN VENEDIG

So isst und trinkt die Lagunenstadt: Venezianer verraten ihre besten Genussadressen zwischen urig und modern

Top-Wellness

Raus aus dem Stress, rein ins Relax-Vergnügen: die feinsten Spas

Winterzauber

Saalbach-Hinterglemm: cooles Schneevergnügen live bei der Ski-WM

Das echte Friaul

Schönheiten vom Lande: unbekannte Dörfer wie aus dem Bilderbuch

51
4 190769 507905

Weiß geliebter
WINTERZAUBER

Schnee von heute. Gleich zweimal werden in Saalbach-Hinterglemm die Gipfel der Genüsse serviert: Ski-Magie vom Feinsten und als Plus im Februar 2025 die Alpine Ski-WM. Skifahrer können sogar ohne zusätzliches Ticket hautnah bei den Rennen dabei sein. **OLIVER PICHLER**

Sonnenseite oder Schattseite“, fragt Anna beim Anschnallen der Ski. „Wir können die 12er-Nordbahn oder die Hochalmbahn nehmen“, konkretisiert die begeisterte Skifahrerin, die mit Schwester Marlis und Mutter Juliane das Hotel Marten führt. Die Morgensonne nimmt uns die Entscheidung ab. „Wenn Einheimische Ski fahren gehen, dann auf der Hochalm. Die Pisten sind ab in der Früh sonnig, am Morgen weniger frequentiert und erste Lifte fahren von Mitte Jänner an bereits ab 8 Uhr“, verrät Anna. Aus der Hochalmbahn-Seilbahn blicken wir auf ihr 4-Sterne-Hotel, das sonnenseitig oberhalb des Talbodens an der Hochalmtalabfahrt liegt. „Anfang Dezember 2024 eröffnen wir einen neuen Panorama-Wellnessbereich im Dachgeschoß, neue Suiten und renovierte Zimmer“, erzählt Anna. Und sie erfüllt sich einen Herzenswunsch. „Bei Anna“ heißt das Café, das die leidenschaftliche Konditorin im Hotel der Familie betreiben wird.

Wohliger Sonnenschein empfängt uns beim Aussteigen aus der Kabinenbahn. Weiter geht es mit der Hochalm-6er-Sesselbahn bis auf 1900 Meter. Der Panoramablick auf den tief winterlichen Talschluss, der Winterwander-, Schneeschuhwander- und Skitourenmöglichkeiten bietet, ist beeindruckend. „Oben können wir zwischen fünf Abfahrten wählen, darunter auch eine schwarze Piste“, begründet die Saalbacherin ihre Liftwahl. Wir probieren alle. Genial. Cool. Einfach lässig. Weite Pistenteppiche in Kombination mit Schnee, der weder zu hart noch zu weich ist, machen diesen Skimorgen aus.

Jäh unterbrochen wird der Carving-Genuss durch das Läuten von Annas Handy. „Ich muss in unserer Almhütte aushelfen. Die Kassenmitarbeiterin ist krank“, beendet Anna unseren Skitraum. Wir begleiten sie zur Alm 1350, neben der Bergstation der Hochalm-Kabinenbahn. Auf der Terrasse gönnen wir uns einen Cappuccino und blicken hinüber auf den Zwölferkogel, wo im Februar 2025 die weltbesten Skifahrer um WM-Medaillen rittern.

Ski-WM auf einem Berg

Bei der Talstation der 12er-Nordbahn treffen wir Peter Mitterer. Der Chef der Seilbahnen am Zwölferkogel nimmt uns mit auf den WM-Berg. „Die 1990 eröffnete Bahn wird bis zum Start des WM-Winters 2024/25 durch eine neue Kabinenbahn ersetzt, auch weil sie eine wichtige Zubringerfunktion während der WM hat“, erklärt Mitterer. Oben am Gipfel deutet er auf eine breite, südöstlich ausgerichtete Piste. „Das ist die für Damenbewerbe vorgesehene Strecke“, sagt der Saalbacher, während er losfährt. Die Piste ist der Hammer. Perfekt für schnelle Carvingschwünge, die wir genüsslich in den Schnee setzen. „Es ist gelungen, alle WM-Pisten am Zwölferkogel zu vereinen. ‚Ein Berg, alle Bewerbe‘ lautet das Motto. Daher können wir trotz WM unseren Gästen 100 Prozent Skibetrieb bieten.“ Mehr noch, die Gäste können zu den Rennen auch aus Leogang und Fieberbrunn per Ski anreisen. „5000 bis 7000 Skifahrer pro Tag haben die Möglichkeit, speziell im oberen Bereich der WM-Strecken ohne zusätzliches Ticket hautnah bei den Rennen dabei zu sein“, betont Mitterer.

Eine Bergfahrt mit der Zwölferkogelbahn und eine schneidige Abfahrt später nehmen wir Platz bei Gerti und Jürgen Hartl auf der gemütlichen, südseitigen Sonnenterrasse der Breitfußalm. Uns ist vom letzten Besuch der köstliche, riesige Wiener Suppentopf mit butterweichen Rindfleischstückchen, knackigem Gemüse und Nudeln in würzig-kräftiger Rindsuppe in bester Erinnerung. Nach dem Kraft gebenden Suppen-Stopp geht es weiter Richtung Hinterglemm. Von der Piste aus erspähen wir den Dachpool des Kerii der seit Dezember 2023 geöffneten Hotelinnovation. Die Pluspunkte: stylish-modernes Design, extravagant als grüne Oase gestaltete Hotelhalle, digitaler Hotel Check-in u. v. m. Mindestens so spannend ist das Hotelrestaurant Omii. Das digitale Auswahl- und Bestellkonzept via Handy-App ist ebenso top wie die

Foto: © Christoph Johann

Abendstimmung in Hinterglemm vom Reiterkogel aus mit Nachtskilauf auf Flutlichtpisten. Rechts der WM-Berg Zwölferkogel

regional-bodenständige Küche: beispielsweise gefüllte Paprika mit Linsen oder die Kärntner Kasnudeln – besser haben wir Kasnudeln außerhalb Kärntens noch nie serviert bekommen.

Der längste SnowTrail

Vom Zwölferkogel kommend, wählen wir die Piste, die uns zur Schattberg-Westgipfelbahn bringt. Dort oben, am höchsten Punkt des Skicircus, thront auf 2096 Metern die Westgipfelhütte. Der Panoramablick auf Kitzsteinhorn, Großglockner und Großvenediger ist gewaltig. Die Wirtsleute Sigrid und Lois bieten traditionellen Hüttengenuss (Kasnocken, Gröstl & Co). Und es gibt eine spezielle Terrasse, wo man im Liegestuhl sitzend per Handy bestellen kann. Serviert wird dann direkt zum Besteller.

Hier erwartet uns Hannes Schwabl. Er ist Gastronom, Hotelier und einer der Chefs der Saalbacher Bergbahnen. „Wir fahren zu unserer modernsten Sesselbahn, dem Limberg 8er“, ruft er uns auf den ersten Metern der gemeinsamen Skiabfahrt zu. Mit dem Lift werden drei extrem breite, sehr schneesichere Pisten erschlossen, die auf 2000 Metern Höhe starten und den ganzen Tag in der Sonne liegen. „Zusätzlich gibt es hier den längsten SnowTrail des Skicircus“, erklärt Hannes, ehe wir die attraktive Fun-Strecke mit lässigen Kurven in coolem Speed, fast wie Profis, auf der Kante stehend, durchfahren. Dann lotst er uns auf einer langen blauen Piste ins Tal. „Drüben ist die Anbindung an die Schmittenhöhe zu sehen“, deutet Hannes im untersten Teil der Piste Richtung Osten. Der Zell am See Xpress auf die Schmittenhöhe startet in Viehofen. Das kurze Stück von Vorderglemm dorthin und zurück lässt sich bequem binnen weniger Skibus-Minuten bewältigen.

Uns zieht es aber per Schönleitenbahn, von wo man Richtung Leogang weiterfahren kann, via Kohlmais zurück nach Saalbach. Mit Blick auf den Ort samt malerischer Kirche geht es talwärts. Vorbei an der Hinterhagalm, die wie der Goaßstall in Hinterglemm ein legendärer Après-Ski-Treff ist, kommen wir direkt ins Zentrum. Nach einer kurzen Gehpassage erreichen wir die Talstation der Bernkogelbahn – unseren Treffpunkt mit Skischulchef Niki Fürstauer. „Einer unserer Schwerpunkte ist es, absolute Anfänger zu unterrichten. Dafür setzen wir ein ‚Edgy-Wedgy‘ genanntes Teil ein, mit dem die Skier verbunden werden. So können wir Kinder, aber auch Erwachsene, die noch nie auf Skiern gestanden sind, besonders gut an das Gleiten im Schnee heranführen“, erzählt der ehemalige Weltcuprennläufer, der zwei Skischulzentren, direkt im Ort und bei der Mittelstation der Bernkogelbahn, betreibt.

Naturschneepiste als Geheimtipp

Vom Bernkogel aus haben wir freie Sicht Richtung Fieberbrunn. „Dort warten bei passenden Schneeverhältnissen gewaltige Freeridemöglichkeiten“, weiß Hannes Schwabl. Er nimmt uns mit auf die Gratabfahrt, eine wunderschöne Naturschneepiste, die unter Einheimischen als Geheimtipp gilt. Während wir per Sessellift zurück auf den Reiterkogel schaukeln, fährt Hannes ins Tal zum Hotel seiner Familie. Mit seiner Frau Camilla führt er das Hotel Die Sonne. Als einziges Haus der Region bietet es ein uns restlos begeisterndes All-inclusive-Angebot. Es beinhaltet einen superbequemen Hoteltaxi-Service, der die Gäste zum gewünschten der zahlreichen Einstiege in den Skicircus bringt und sie, wo gewünscht, wieder abholt. In der Nachbarschaft der Sonne befindet sich ein weiteres Highlight: die Grand Pension Franziska. Eine etwas andere Frühstückspension. Sie verbindet schickes wie funktionelles Eigenbaudesign, nachhaltige Bauweise, Slow Food-Frühstück, smarte Preise und CrossFit-Trainingsmöglichkeit so gut, dass wir gerne noch viel länger geblieben wären.

Vom Reiterkogel aus dauert es eine weitere Liftfahrt und zwei Abfahrten, bis wir uns bei der Rosswaldhütte einbremsen, magisch angezogen vom flaumig-luftigen Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster, den uns Wirt Stefan das letzte Mal serviert hat. Weil wir von hier aus nur noch talwärts ins Hotel Marten zu fahren haben, genießen wir die Nachmittagssonne auf der Terrasse tiefenentspannt. Genüsslich sinnieren wir bei einem Illy-Espresso, was der Tag noch bringen könnte. Wellness im Hotel? Ein feines Abendessen?

Zur Wahl stehen Skischulchef Niki Fürstauers stylishes Restaurant Gold & Pepper, die Herzlstubn im Hotel Kendler – das von Gault Millau höchstbewertete Restaurant im Tal –, oder die zum Niederknien guten Wildköstlichkeiten im Restaurant Wildwechsel, in dem Kochkünstler und Jäger Erwin Seebacher das Zepter schwingt. Anschließend würde das Saalbacher Nightlife locken. Wir sind unschlüssig. Einig sind wir uns nur darin, dass es morgen wieder in der Früh zum Carven auf die Hochalm geht. Dieser Wintertraum ist noch lange nicht zu Ende. ■

Fotos: Christian Woeckinger (www.christianwoeckinger.at), beigestellt

Das lang gezogene Glemmtal mit Blick auf Saalbach und Pisten auf beiden Talseiten

Stylish gemütliche Zimmer und Suiten im All-inclusive-Hotel Die Sonne in Saalbach

Sonnengenuss und Hüttenzauber in zahlreichen familiengeführten Skihütten im Skicircus

Skigenuss, so weit das Auge reicht: 270 Pistenkilometer warten im Skicircus

Der Talschluss: Winterwanderidylle, Schneeschuh- sowie Skitourenmöglichkeiten warten – und eine riesige Hängebrücke (im Bild)

INFOS

Region

Saalbach (Ortsteile Saalbach und Hinterglemm) liegt im Glemmtal auf 1000 Metern Seehöhe im Salzburger Land. Es ist das Herzstück des gleichnamigen Skigebiets (bis 2100 Meter).

Tourismusinfo

Tourismusverband Saalbach-Hinterglemm | Glemmtaler *Landstraße 550, 5753 Saalbach, (+43 6541) 680 068, saalbach.com*

Alpine Ski-WM

Termin | 4.–16. Februar 2025

Ein Berg – alle Bewerbe | Alle Rennen am Zwölferkogel, 100 Prozent Skibetrieb während der WM. Es sind minimale Teile der Skipisten vor und während der WM den Rennläufern vorbehalten.

WM-Anreise auf Skiern | Zubringer-Seilbahnen Richtung Zwölferkogel, etwa aus Fieberbrunn oder Leogang, sind während der WM bereits ab 7.30 Uhr in Betrieb.

Zusehen für Skifahrer | Ohne Extraticket im oberen Bereich der Rennpisten möglich. *www.saalbach.com – siehe Saalbach 2025*

Das Skigebiet

Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn | Eines der größten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. 270 km Pisten und 70 moderne, komfortable Seilbahnen und Lifte. Fast vollflächige Beschneiung der Pisten.

Fun & Action | Mehrere Snowparks, ein Freeridepark, Funslopes und SnowTrails, Flutlichtpisten, SkiMovie-Strecken, Speedstrecken u.v.m.

Skibus | Enges Netz mit hoher Taktfrequenz (mit Skipass kostenlos).

Ski Alpin Card | Über 400 Kilometer Pisten in drei Skigebieten (Skicircus – Schmitten-höhe/Zell am See – Kitzsteinhorn/Kaprun). Aus Saalbach zum Kitzsteinhorn (30 bis 40 Autominuten). Zur Schmittenhöhe (wenige Skibusminuten) von Vorderglemm nach Viehofen.

Skipasspreise (Ski Alpin Card) | Erwachsene ab 68,50 Euro pro Tag, 6 Tage ab 364,50 Euro, Kinder ab 34 Euro, 6 Tage ab 182 Euro

Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn | Hochalpiner Kontrast zu den Saalbacher Grasbergen. Das einzige Gletscherskigebiet Salzburgs kombiniert Ski fahren und das Erleben der 3000er-Bergwelt. 61 Pistenkilometer, 23 Lifte bis auf 3029 Meter. *kitzsteinhorn.at*

Abseits der Pisten

Wildromantisch und idyllisch ist der Talschluss samt riesiger Hängebrücke. Winterwandern, Rodeln am Reiterkogel oder beim Spielberghaus, Schneeschuhwandern, Langlaufen, Skitourengehen, Eislaufen, Eisstockschießen und Pferdeschlittenfahrten. *www.saalbach.com*

Skihütten

Alm 1350 | Rustikal-stylishe Skihütte auf 1350 m. Feine Sonnenterrasse. Die Leberknödelsuppe: eine Wucht, kräftige Suppe, perfekter Knödel. Backhendl: die Panier herrlich kross, der Erdäpfelsalat ein bissfestes Gedicht. Danach: luftig leichtes Joghurt-Heidelbeer-Törtchen aus Chefin Annas Backstube. Bei Bergstation Hochalm-Kabinenbahn. *www.1350.at*

Breitfußalm | Sonnenlage auf 1740 m am Zwölferkogel. Entspannte Atmosphäre trotz vieler Gäste auf der riesigen Terrasse und indoor. Unser Favorit: der Wiener Suppentopf. Auch top: Steaksalat, viele Tagesgerichte und Wild aus eigener Jagd. www.*restaurant-hinterglemm.com*

Genuss hoch 12 | Sympathischer, lifestyliger-Treff an der Mittelstation der Zwölferkogelbahn. Bester Durstlöscher: die hausgemachte Granatapfel-Orangen-Limo. Ein Gedicht: Sashimi vom Pinzgauer Lachs mit Saiblingskaviar und Asiasalat. Champagner, Austern, Kaviar, Trüffel, wie in Italien schmeckt das Tiramisu. Beachtliche Weinauswahl. Tipp: Eierlikör-Maracuja sowie Honigwabe-Vanille-Birne. Samstags Spätschluss: Talfahrt per Seilbahn um 19.30 Uhr. *www.genusshoch12.com*

Westgipfelhütte | Die höchstgelegene Hütte im Skicircus auf 2096 m am Schattberg-Westgipfel. Einladend, urig, Prachtausblick auf die Hohen Tauern. Köstlich: Pinzgauer Kasnockn, Grösti mit Spiegelei, hausgemachte Waffeln mit Kirschen oder Heidelbeeren und regionales Bio-Eis. *www.westgipfelhuette.com*

Rosswaldhütte | Zwischen Reiterkogel und Hochalm. Für Skifahrer und Winterwanderer erreichbar. Supersonnige Terrasse. Eine Wucht der Linseneintopf. Zart, mit sämiger Sauce das Kalbsbeuschel. Unübertroffen der Kaiserschmarrn (mit oder ohne Rosinen) mit Zwetschkenröster oder Apfelmus. *www.rosswaldhuette.at*

Schlafen

Hotel Kerii | Mitten in Hinterglemm neben der Reiterkogelbahn-Talstation. Modern, chic, grün. Im Dezember 2023 eröffnet. Vielerlei digital via Smartphone bestellbar. Solide, funktionelle, puristische Doppelzimmer. Cooler Wellnessbereich am Dach. Extravagant gut das Frühstück im Hotelrestaurant Omii. DZ ab 360 Euro. *www.kerii.at*

Grand Pension Franziska | Neu, lässig, smart – so klug, so stylish kann eine Frühstückspension sein. Durchdacht und geschmackvoll. Rooftop-Frühstücksraum. Mehrmals die Woche Abendrestaurantbetrieb und/oder Barbetrieb. Top: der kostenlos nutzbare CrossFit Gym. DZ ab 230 Euro. *www.franziska-saalbach.at*

Hotel Die Sonne | Überaus einladendes 4-Sterne-Superior-Familienhotel mit All-inclusive-Angebot. Sehr gemütliche, bestens ausgestattete Zimmer. Schöner Wellnessbereich, Top-Fitnessraum. Vielfältiges Gästeaktivprogramm und Kinderbetreuung. Hoteleigener Ski-Taxi-Service, um ganz flexibel zum gewünschten Einstieg in den Skicircus chauffiert und wieder abgeholt zu werden. DZ ab 450 Euro. *www.hotel-sonne.at*

Hotel Marten | Ruhig und sonnig hinten im Glemmtal, direkt an der Hochalmtalabfahrt, die zu den Talstationen Hochalm und Zwölfer-Nord führt. Großumbau bis Winter 2024/25. Neu: Panorama-Wellnessbereich, Suiten, Café „Bei Anna" u. v. m. DZ ab 306 Euro. *www.marten.at*

Genuss hoch 12 bei der Zwölferkogel-Mittelstation: lukullisch und optisch herausragende regionale und mediterrane Köstlichkeiten

Fotos: MiyaGeh.com, beigestellt

Enorme Dichte einladender Hotels im Glemmtal. Oben: Alpine Palace. Links: Dachpool des Hotel Kerii. Mitte: Marlis, Juliane und Anne vom Hotel Marten. Rechts: Grand Pension Franziska

Das Kitzsteinhorn – hochalpines Skikontrastprogramm mit 61 Pistenkilometern

Fotos: fastauer photography

Hotel Alpine Palace | Mondänes 5-Sterne-Hotel im Zentrum von Hinterglemm, direkt neben der Reiterkogelbahn-Talstation. Ansprechende, großzügige, in unterschiedlichen Stilen gestaltete Zimmer und Suiten (45 bis 120 Quadratmeter). Gourmetrestaurant. Großes Wellness- und Behandlungsangebot. DZ ab 610 Euro. *www.hotel-alpine-palace.com*

Hotel Alpina | Smartes 3-Sterne-Hotel in idealer Lage nahe der Zwölferkogelbahn-Talstation in Hinterglemm. Sehr schöne Zimmer und Suiten. Frühstück, Abendjause. Wellness-/Saunabereich. Skiverleih im Haus. DZ ab 216 Euro. *www.alpina-hotel.net*

Appartements Fürstauer | Sonnig und ruhig, zentral und erhaben in Saalbach, wenige Meter von der Piste (Bernkogel, Kohlmais) entfernt gelegenes Haus mit Appartements für 2 bis 10 Personen. Ganz neu, alpin-rustikal eingerichtet. Ab 350 Euro/4 Pers. *www.appartements-fuerstauer.at*

Appartements und Chalets | Am Berg, direkt an der Piste zu urlauben, hat seinen Reiz: Ski fahren vor allen anderen und alpine Ruhe nach Betriebsschluss. Appartements bietet die Alm 1350 auf der Hochalm. Das Chalet AlmGlück befindet sich am Zwölferkogel neben der Breitfußalm. *www.1350.at, www.hinterglemm-chalet.com*

Restaurants

Herzlstubn im Hotel Kendler | Bestbewertetes Lokal im Tal (1 Haube, 12,5 Punkte von Gault Millau). Zuvorkommender, kompetenter Service. Guter Einstieg: Bergkäse Praline, Tafelspitz Röllchen, gekonnt abgeschmeckte Hummerröllchen. Top die Consommé mit Leberknödel, Grießnockerl und Kaspressknödel. Fein sind Tauernlamm und Zitronenthymian-Sorbet. *(+43 6541) 6225, www.kendler.at*

Gold & Pepper | Das schickste Lokal im Tal. Seit Dezember 2023 geöffnet. Regionales trifft Mediterranes. Köstlich veredelt das Beef Tatar mit Trüffelei. Klassisch das Thunfischsashimi mit Ingwer und Wasabi. Perfekt al dente die selbst gemachten Tagliolini mit Trüffel. Knusprig das Branzinofilet, wie in Italien die Tagliata. *(+43 6541) 7777, www.gold-pepper.at*

Wildwechsel im Hotel Wechselberger | Rustikales Lokal mit herausragenden Wildgerichten und passenden handverlesenen Weinen. Kein Wunder – der Seniorchef ist nicht nur Kochkünstler und Sommelier, sondern auch Jäger. *(+43 6541) 6239, www.wechselberger.at*

Omii im Hotel Kerii | Bestellt wird via App. Echte Kellner, die helfen und servieren, gibt es. Innovativ, großartig. So ist auch die bodenständige Küche. Viele Gerichte zum Teilen. Sehr gute Pizza. *(+43 6541) 6497, www.kerii.at/omii*

Jennerwein | Lässiges Restaurant. Herausragend das Hirschcarpaccio. Zahlreiche Steakspezialitäten, Burger und Wraps. Fisch und Wildgerichte von der Tageskarte. Abends schicke Bar. *+43 (0) 6541 20029, www.der-jennerwein.at*

Tiroler Buam | Rustikales Lokal, in dem es neben Pizza auch von Hotelier und Küchenchef Robert Mair zubereitete Highlights gibt, etwa Paradeiser Fischsuppe, Leoganger Fisch im Ganzen (z. B. Gebirgsforelle) oder hausgemachtes Sorbet, serviert am Eisblock. *(+43 6541) 6513, www.tirolerbuam.at*

Après-Ski & Nightlife

Legendär: In Hinterglemm Goaßstall und Schwarzacher sowie in Saalbach die Hinterhagalm. *www.goasstall.com, www.der-schwarzacher.at | www.hinterhag-alm.at*

Shopping

Hinterglemmer Holzstube | Hauptsächlich Zirbenholz veredeln Ingrid und Reinhard zu duftenden Deko-Hinguckern – Schüsseln, Vasen, Sternen, Herzen, Holz-Bäumchen, lustigen Holz-Bergschuhen oder schicken Zirben-Handtaschen u.v.m. Sehenswerter Schauraum im Talschluss. *www.holz-deko.at*

Imkerei Grünwald | Verschiedenste Honigspezialitäten. Überdies gibt es mit Honig statt Zucker zubereitete Marmeladen, Kräuterhonig (etwa Minze, Salbei, Zitronenmelisse) u. v. m. Im Talschluss. *www.vorderlengau.at/imkerei*

Charity-Schnaps vom Pfarrer | Vogelbeeren, Marillen, Äpfel, Zwetschken, Birnen, Zirbe oder Enzian – die Auswahl, die der Saalbacher Pfarrer Rudolf Weberndorfer brennt, ist groß. Topqualität (Auszeichnung „Goldenes Stamperl"). Die Einnahmen machen Schulprojekte in der Dritten Welt möglich. Verkauf im Pfarramt. *www.saalbach.net/pfarre*

Destillerie Parzmair | Brände, Liköre & Co im eigenen Shop, der auch Bar ist, im Zentrum von Saalbach. *www.parzmair.at*

Rosenrot | Sympathischer Geschenksladen im Zentrum von Saalbach. Günstige Mitbringsel ebenso wie handverlesene Dekostücke und Schmuck. *(+43 664) 421 64 67*

Flexinno und Wellinno | Schicke Möbel. Innovativ und sehr bequem ist das eigenentwickelte Bett-System Wellinno. Großer Showroom. *www.flexinno.at, www.wellinno.com*

Langlauf-Idylle im Talschluss des Glemmtals, wo die Saalach entspringt

Rodeln – tagsüber und am Abend – als Spaß für die ganze Familie

Sympathisch und professionell der Barman. Stylish und chick das Interieur. Köstlich das mediterrane Gemüse, das Branzinofilet und das Thunfischsashimi im Gold & Pepper in Saalbach